

PRESSEMITTEILUNG

Prozesse und Standards

Projekt im Rahmen der Mittelstandspolitik des BMWi

Die fortschreitende Technologisierung und Globalisierung greift in sämtliche Bereiche der unternehmerischen Wirtschaft ein - die Konsequenz: Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind gehalten, sich schnell und adäquat auch im eBusiness zu behaupten. Eine Untersuchung bei Industrieunternehmen (10 bis 500 Mitarbeiter) ergab (Quelle: TechConsult GmbH im Auftrag von IBM/Impulse, 2002), dass 82% von ihnen zukünftig Wettbewerbschancen im eBusiness nutzen wollen und 48% innerhalb des ersten Jahres monetäre Rückflüsse ihrer eBusiness-Investitionen erwarten. Aber gleichzeitig beklagen 52% fehlendes Mitarbeiter Know-How. Hier setzt das Förderprojekt PROZEUS an: „Förderung der eBusiness-Kompetenz von KMU zur Teilnahme an globalen Beschaffungs- und Absatzmärkten durch integrierte Prozesse und Standards“.

Staatssekretär Dr. Alfred Tacke (BMWi) veranschaulicht die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung zur Mittelstandspolitik zum Thema eBusiness im Rahmen der Auftaktveranstaltung von PROZEUS des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) am 2. Juli 2002 in Berlin, die gemeinsam mit der Centrale für Coorganisation GmbH (CCG) und der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult) durchgeführt wird. Darüber hinaus berichten Vertreter der Industrie sowie der Konsum- und Gebrauchsgüterwirtschaft über aktuelle Entwicklungen im eBusiness und stellen die Notwendigkeit von Standards dar. Repräsentanten des Mittelstands erläutern die Situation zum eBusiness in ihren Unternehmen. Eine Vorstellung der Projektinhalte dient dazu, Möglichkeiten zur Mitwirkung an PROZEUS und sich daraus ergebende Chancen aufzuzeigen.

Die Projektdurchführenden CCG (für die Konsum- und Gebrauchsgüterwirtschaft) und IW Consult haben für Industrie und Handel Lösungswege entwickelt, um KMU in die Lage zu versetzen, die Potenziale des eBusiness zu erkennen und entsprechende Anwendungen in ihren Unternehmen selbstständig zu realisieren.

PROZEUS leistet den Transfer von beispielhaft erprobten Lösungswegen zur Einführung von eBusiness-Anwendungen und die Schaffung von Transparenz, die Bereitstellung von Information und Beratung sowie den Aufbau von Know-How auf der Basis von Pilotprojekten mit KMU. Die Lösungswege reichen von der Information, der Analyse der Ist-Situation, der Definition der Ziele und der Schwerpunkte der beteiligten Unternehmen über die Festlegung einer Strategie bis hin zur Umsetzung der eigentlichen Prozesse und dem Erreichen der „eBusiness-Fähigkeit“. Außerdem bieten Experten und Beratungsunternehmen interessierten KMU ihr gebündeltes Know-How und ihre Erfahrung bei der Einführung von Standards und komplexen eBusiness-Systemen an. Eine Internetplattform dient der laufenden Ergebnisverbreitung, der Beantwortung von Fragen und der allgemeinen Kommunikation.

Das BMWi stellt für diese eBusiness-Mittelstandsinitiative für die nächsten drei Jahre insgesamt Fördermittel in Höhe von über 5 Mio. € zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.prozeus.de

Berlin, den 2. Juli 2002